Quelle:
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Dem durchleüchten hochgebornen fürsten vnnd herrn
herrn Jörgen pfaltzgraffen bey rein hertzogen in nidern
vnnd obern Bairen &c meinem gnedigen herrn Empeüt
Ich Jörg Rugen mein gehorsam willig dienst in aller vnder=
tänigkait bereit So vor gnedigester her vnbezweiffelt Ewer
fürstlich gnad hab vor zum dickern mall gehört von vil
kronigkschreibern vnnd auß den schrifften bericht wie daz
löblich hauß Bairenn anfänglich mittel vnnd zu gegenwürdt
Euwer gnaden Regament besetzt gereiert Erpauwen
vnnd in kostliche Ordnung komen Och biß auff disse zeit
gehalten worden ist &c aber wa das fürstlich geplütt
Euwer gnaden anfänglich sein Ursprung vnd herkomen
genomen hab ist mir biß her verhalten aber neulich
fürkomen welches ich mit höchstem fleiß hab angenomen
Euwer fürstlich gnad das ordenlich nach ainander zesetzen
Ain yeden vatter mit sein gemachel vnd von wappen
wie das die kronigken klerlich anzögen &c Bitt dar
auff Euwer fürstlich gnad als mein gnedigen herrn
wöll diß mein klainess wercklein So vil ich des in
wissen hab gnedigklich von mir mit sampt aller
vnndertänigkait annemen vnd mich Euwer fürstlich
gnad damit in aller gehorsam gnedigklich befolhen
haben &c

Hernach volgt die vorred über die kronigk
des Edlenn geschlächts der fürsten zu Bairnn
vnd des löblichen hauß von Bairnn &c